Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 91

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 20. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 20 avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 91

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 91

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Familie Manzinoja, Hotel Schweizerhof, Pontresina. — Verlängerung der Einfuhrbeschränkung. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Fabrique Suisse de Verres de Montres S. A. à Fleurier. — France: Factures légalisées. — Italie: Importation de pommes de terre de semence. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 270 auf Jakob Schweizer, geb. 1873, Johanessen sel. Sohn, Schneidermeister, an der Brühlgasse, von und in Rafz, zu Gunsten des Jakob Rutschmann, geb. 1869, Konraden sel. Sohn, Eisenhändlers, von Rafz, wohnhaft gewesen Burgweg 3, in Zürich 5, d. d. 22. November 1897 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Ulrich Graf, Metzger, in Rafz), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als nich mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde. (W 599[2])

Bülach, den 18. Dezember 1922. Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Es werdeu vermisst Verschreibung AW. 14461 von Fr. 1100, AW. 14462 und 14463 von je Fr. 1000, errichtet am 18. Januar 1898 von Leopold Garnin-Stocker zu Gunsten der Frau Witwe Dorothea Brandenberg-Etter, haftend auf Ziegelhütte, Assek.-Nr. 591, und Umgelände, an der Artherstrasse, Zug, mit eiuem Kapitalvorgang von Fr. 9860.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieser Pfandtitel wird aufgefordert, sie bis spätestens 10. März 1924 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt und im Grundbuch gelöscht werden. (W 85[1])

Zug, den 21. Februar 1923.

Auftrags des Kantonsgerichtes: **Die Gerichtskanzlei.**

Der unbekannte Inhaber der Titel-Mäntel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnrente vom 14. Dezember 1900, Nrn. 20932/51 à Fr. 750, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 149[1])

Bern, den 12 März 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekanute Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1902, 3½ %, à Fr. 1000, Nr. 199849, uud Obligation Berner Alpenbahn-Gesellschaft, 4 %, 1911, Moutier-Lougeau, I. Hypothek, Nr. 4683, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichuug an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 150[1])

Bern, den 17. März 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu 2 Obligationen Staatsanleihen der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, II. Serie, 3 %, Nrn. 114995/96, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 152[1])

Bern, den 27. März 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der Obligation Jura-Simplon, 3½ %, 1894, Nr. 63091, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichuug an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 153[1])

Bern, deu 27. März 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der uubekannte Inhaber des Titelmantels zu der Obligation 3 % des eidg. Anleihens 1897, 1. Serie, Nr. 21529, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 156[1])

Bern, den 28. März 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekanute Inhaber des Kassenbon Nr. 7841 der Hypothekarkasse des Kantons Bern über Fr. 1000 nebst Coupons ab 6. Mai 1923 u. ff. wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahluugsverbot erlassen. (W 157[1])

Bern, den 28. März 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

a) Errichtet in der Gemeinde Altstätten:

1. Versicherungsbrief von Fr. 300, d. d. 3. Mai 1880; Bd. 18, Nr. 184. Schuldner: Franz Joseph Heeb, Knechts, Lienz. Ursprünglicher Gläubiger: Johannes Segmüller, Bezirksammann, Altstätten; jetziger Gläubiger: Rheint. Creditanstalt, Altstätten.

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1225, d. d. 26. Mai 1884; Bd. 20, Nr. 339. Schuldner: Jos. Ant. Ruppaner, Buchen-Kornberg. Gläubiger: Theresia Ruppaner, Florians Witwe, geb. Eugster, Kornberg.

3. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 2000, d. d. 25. März 1889; Bd. 23, Nr. 103. Ursprünglicher Schuldner: Alois Breu, Schreiner, Lüchingen; jetziger Schuldner: Joh. Jos. Gschwend, Schneiders Erben, Lüchingen. Gläubiger: Jos. Anton Eugster, Gemeinderatsschreiber, Altstätten.

4. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 8200, d. d. 8. August 1910; Bd. 32, Nr. 331. Schuldner: Richard Eugster, Kaufmann, «Bären», Altstätten. Gläubiger: Joseph Hangartuer, «Bären», Altstätten.

5. Schuldbrief von Fr. 11,000, d. d. 2. Januar 1912; Bd. 33, Nr. 188. Schuldner: Richard Eugster, Kaufmann, Marktgasse, Altstätten. Gläubiger: Inhaber.

6. Schuldbrief von Fr. 500, d. d. 17. Januar 1921; Bd. 37, Nr. 131. Schuldner: Ferd. Büchel, Maurer, Büchel-Rüthi. Gläubiger: Sparverein «Biene», Altstätten.

b) Errichtet in der Gemeinde Oberriet.

1. Schuldbrief von Fr. 144.24, d. d. 26. Juni 1777, revidiert: 11. Oktober 1853; Bd. 2, Nr. 814. Ursprünglicher Schuldner: Jacob Nüesch, b. «Bild», Balgach; jetziger Schuldner: Jacob Eschenmoser, Obsthändlers Erben, Balgach. Ursprünglicher Gläubiger: Evangelische Kirche, Balgach; jetziger Gläubiger: Evangelisches Prädikaturgut, Balgach.

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 200, d. d. 5. August 1863; Bd. 7, Nr. 2564. Ursprünglicher Schuldner: Joseph Kobler, Klienes, Montlingen; jetziger Schuldner: Gottfried Kobler, Dechslers Witwe und Töchter, Montlingen. Gläubiger: Joseph Mattle, a. Verwalter, Montlingen.

3. Versicherungsbrief von Fr. 900, d. d. 3. März 1886, Bd. 13, Nr. 5480. Ursprünglicher Schuldner: Johannes Weder, Messmer, Oberriet; jetziger Schuldner: Johannes Weder, Messmers Witwe, Oberriet. Ursprünglicher Gläubiger: Joseph Anton Zäch, Ziegler, Oberriet; jetziger Gläubiger: Gallus Frey-Kühnis, Widnau.

4. Versicherungsbrief von Fr. 1500, d. d. 2. Dezember 1903; Bd. 19, Nr. 2288. Schuldner: Bertha Schegg, alt Landjägers, Oberriet. Gläubiger: Ferd. Schegg, Landjäger, Quarten.

5. Versicherungsbrief von Fr. 500, d. d. 2. Mai 1906; Bd. 20, Nr. 2767. Ursprünglicher Schuldner: Leo Ender, Flaschner, Kriessern; jetziger Schuldner: Eduard Locher, Erdarbeiter, Kriessern. Gläubiger: Gebrüder Locher Eisenhandlung, Altstätten.

6. Versicherungsbrief von Fr. 500, d. d. 5. März 1910; Bd. 22, Nr. 3396. Ursprünglicher Schuldner: Emil Kühnis, Gemeinderatsweibel, Oberriet; jetziger Schuldner: Emil Kühnis, Gemeinderatsweibels Witwe, Oberriet. Ursprünglicher Gläubiger: Sparkasse Oberriet; jetziger Gläubiger: Wilhelm Kühnis, Commis, Oberriet.

7. Schuldbrief von Fr. 80, d. d. 8. März 1913; Bd. 23, Nr. 3766. Ursprünglicher Schuldner: Johann Kobler, Händler, Grubach-Kobelwald; jetziger Schuldner: Joh. Kobler, Händlers Witwe, geb. Sturzenegger, Altstätten. Gläubiger: Jacob Hasler, Sattler, Altstätten.

N.B. Die Inhaber vorbenannter Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, sie, unter Geltendmachung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 25. März 1924 bei unterzeichneter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst ihro Kraftloserklärung erfolgt. (W 128[1])

Altstätten, den 20. März 1923.

Das Bezirksgerichtspräsidium v. Oberrheintal.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, somme le détenteur inconnu de l'effet de fr. 4035.95 accepté par Paul Bingguely et Louis Marchand et payable chez Bueo Limited à la Chaux-de-Fonds, à l'échéance du 5 avril 1923, de produire le dit effet dans un délai de trois mois dès la première publication, au greffe de ce tribunal, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications à huit jours d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 148[1])

La Chaux-de-Fonds, le 4 avril 1923.

Le greffier du tribunal: **A. Greub.**

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le déteuteur inconnu des 32 obligations au porteur, 3 % genevois, de 1880, nos 24178 à 24182, inclusivement, 24186 à 24193, inclusivement; 24195 à 24200, inclusivement; 24202 à 24206, inclusivement; 24208 à 24210, inclusivement; 24212 à 24215, inclusivement, et 24217, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. L. 11. (W 597[1])

Raoul Martin.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1923. 17. April. Die **Käsereigenossenschaft Baggwil**, mit Sitz in Baggwil, Gemeinde Seedorf (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1916, Seite 177), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Johann Nobs, von Seedorf, Landwirt, in Baggwil, zugleich Kassier, neu; Vizepräsident-Umbieter: Alexander Hänzi, von Seedorf, Landwirt, in Baggwil, neu; Sekretär: Fritz Stämpfli, von Seedorf, Landwirt, an der Sperri zu Baggwil, neu; Beisitzer: Alfred Gehri, von Seedorf, Landwirt, in Baggwil, neu. Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Präsident-Kassier Fritz Fuhrer, Vizepräsident-Umbieter Jakob Stämpfli, Sekretär Fritz Hügli und Beisitzer Alexander Hügli. Die Unterschrift der ersteren drei ist erloschen.

Bureau Bern

Handel mit Eisenwaren. — 16. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Erne & Co.**, Export und Import von Eisenwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1921, Seite 639), hat sich aufgelöst und ist nach erfolgter Liquidation erloschen.

Schuhwaren. — 16. April. Fräulein Margrit Lüthi, von Schöftland, in Bern, und Hugo Lüthi, von Schöftland, in Brugg, haben unter der Firma **Lüthi & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 31. März 1923 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der in Liquidation getretenen Firma «Aktiengesellschaft Lüthi & Cie. Schuhwaren in Bern» auf 31. März 1923. Fräulein Margrit Lüthi obgenannt ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Hugo Lüthi ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Schuhwaren. Spitalgasse Nr. 30 in Bern.

16. April. Inhaber der Firma **Adolf Fischer, Touriste-Hotel, Metropole-Monopole**, in Bern, ist Adolf Fischer, von Meisterschwanden, in Bern. Betrieb des Hotels Metropole-Monopole, Zeughausgasse 28.

Möbelschreinerei. — 16. April. Inhaberin der Firma **Anna Hölzel-Roth**, in Bern, ist Frau Anna Hölzel-Roth, tschechoslowakische Staatsangehörige, in Bern. Die Inhaberin lebt mit ihrem Ehegatten Reinhold Hölzel in gesetzlicher Gütertrennung. Möbelschreinerei. Thunstrasse 4.

Damenschneiderei. — 17. April. Inhaberin der Firma **Frau Ida Zeindler**, in Bern, ist Frau Ida Zeindler abgesch. Ammann, von Roggwil, in Bern. Damenschneiderei. Marktgasse 39.

17. April. Die Firma **Springkaminindustrie Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1923, Seite 232), hat in der Generalversammlung vom 23. März 1923 als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Wilhelm Schregenberger, von Magdenau (St. Gallen), Baumeister, in Degersheim.

Bureau Burgdorf

Käserei. — 16. April. Die Firma **Fritz Schlatter**, Betrieb einer Käserei, in St. Niklaus zu Koppigen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1915), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1923. 17. April. **Milchverwertungsgenossenschaft Sarnen und Umgebung**, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 4. Mai 1912, Seite 811 und dortige Verweisung). An Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Franz Zurmühle und Alois Müller-Imfeld, beide in Sarnen, hat die Generalversammlung vom 28. Januar 1923 neu in den Vorstand gewählt: Alois Kiser, Landwirt, Ramersberg, als Vizepräsident und Kassier, und Alois Seiler, Landwirt, Hinterwasser, beide von und in Sarnen. Ferner wurde der bisherige Aktuar Felix Schellenbaum, dessen Unterschrift erloschen ist, ersetzt durch Alois Küchler, von Alpnach, Kantonsgerichtspräsident und Landwirt, in Sarnen.

Kolonialwaren. — 17. April. Inhaberin der Firma **Agatha Malzacher-Blattmann**, in Alpnachstad, Gemeinde Alpnach, ist Frau Agatha Malzacher-Blattmann, von Gansingen (Aargau), in Alpnachstad. Die Firma-Inhaberin erteilt Prokura an den Ehemann Karl Malzacher, von Gansingen, in Alpnachstad. Handel in Kolonialwaren.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1923. 16. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Hülfs- und Pensionskasse der Angestellten der Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke**, mit Sitz in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1918, Seite 815), hat in der Generalversammlung vom 18. März 1923 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen. Die bisher publizierten Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren. Die bei der Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke (kurz Eisenwerke genannt) beschäftigten ständigen Angestellten, die das 34. Altersjahr noch nicht überschritten haben und die sich über einen befriedigenden Gesundheitszustand ausweisen, erwerben auf Antrag der Direktion der Eisenwerke nach Ablauf einer mindestens einjährigen Anstellungsfrist und nachdem ein geregeltes Anstellungsverhältnis vorliegt, durch die Bezahlung der Eintrittsgebühr ohne weiteres die Mitgliedschaft. Angestellte, welche das 34. Altersjahr zurückgelegt haben, können nur gegen Entrichtung eines jährlichen Sonderbeitrages in die Pensionskasse aufgenommen werden. Dieser beträgt: a) bei einem Eintrittsalter von 35—38 Jahren 1½ % und b) bei einem Eintrittsalter von 39—42 Jahren 2 % des anrechenbaren Gehaltes. Angestellte mit dem zurückgelegten 42. Altersjahr können nur in Ausnahmefällen und unter besondern Bedingungen in die Kasse eintreten. Ueber ihre Zulassung entscheidet von Fall zu Fall der Vorstand im Einverständnis mit der Direktion der Eisenwerke. Bei Austritt oder Entlassung aus dem Dienste der Eisenwerke, ohne Pensionierung, werden dem betreffenden Mitgliede die persönlichen Einlagen voll rückvergütet. Der Höchstbetrag des für die Versicherung in Betracht fallenden Jahresgehaltes ist auf Fr. 7000 festgesetzt. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von 3 % des Jahresgehaltes und einen jährlichen Beitrag von 5 % des anrechenbaren Gehaltes zu leisten. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. In der Generalversammlung vom 18. März 1923 wurde gleichzeitig der Vorstand der Genosenschaft neu bestellt. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Johann Dübi, Hugo Sämann, Paul Derendinger, Walter Häberli, Ernst Richard Spillmann und Louis Flury. Adolf Hartmann, Direktor, ist als Präsident zurückgetreten und es ist dessen Unterschrift erloschen. Der Vorstand setzt sich nunmehr zusammen wie folgt: Präsident: Hugo Scartazzini, von Bondo (Graubünden), Prokurist, in Niedergerlafingen; Vizepräsident: Ernst Bernhard Bohrer, von Nenzlingen (Bern), Prokurist, in Choindez; Aktuar: August Moser, von Neuhausen, Kaufmann, in Solothurn; Kassier: Ernst Grütter, von Seeberg, Vizedirektor, in Niedergerlafingen; Beisitzer: Adolf Hartmann, von Villnachern (Aargau), Direktor, in Niedergerlafingen; Eduard Rupprecht, von Bern und Laupen, Direktor, in Niedergerlafingen; Peter Portmann, von Aeschi (Solothurn), Ingenieur, in Niedergerlafingen; Adolf Merki, von Zürich 1, Prokurist, in Choindez; Lorenz Hähnle, von Winistorf, Korrespondent, in Solothurn; Albert Müller, von Winterthur, Ingenieur, in Balsthal; Hermann Schwyzer, von Zürich, Ingenieur, in Chis-Balsthal; Ulrich Aus der Au, von Ottoberg (Thurgau), Kaufmann, in Olten; Gottfried Bühlmann, von Rubigen (Bern), Prokurist, in Rondez; Eduard Kellenberger, von Herisau, Korrespondent, in Rondez; Wilhelm Frey, von Zürich, Prokurist, in Bern, und Alfred Leutwyler, von Reinach (Aargau), Modellschreinermeister, in Bern. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

17. April. Die **Baugenossenschaft «Eigenheim»**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 33 vom 2. Februar 1921, Seite 256 und dortige Verweisung), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 1923 beschlossen, die Genossenschaft zu liquidieren unter der Firma: **Baugenossenschaft «Eigenheim» in Liq.** Als Liquidationskommission sind ernannt vom bisherigen Vorstand der Genossenschaft, die Mitglieder: Josef Wermelinger, von Triengen (Luzern), Materialverwalter; August Brugger, von Weinfelden, Typograph; Eduard Rüegger, von Rothrist, Maschinenmeister; Otto Flury, von Herbetswil, Maschinensetzer, alle in Solothurn, mit Zuzug von zwei Vertretern der Bauhandwerker, nämlich: Emil Sieber, Zimmermeister, und Willy Stüdeli, Baumeister, beide von und in Solothurn. Die Liquidationskommission, die sich selbst zu konstituieren hat und für welche der von ihr gewählte Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt, hat in ihrer Sitzung vom 12. März 1923 als Präsident gewählt: Josef Wermelinger, von Triengen (Luzern), Materialverwalter, und als Aktuar: Eduard Rüegger, von Rothrist (Aargau), Maschinenmeister, beide in Solothurn. Die Unterschriften des frühern Präsidenten August Brugger und des Vizepräsidenten Otto Walliser sind erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Holzhandel, Holzverwertung. — 1923. 16. April. Unter der Firma **Ost-West A. G. (S. A. Est-Ouest) (East-West Compagny Ltd.)** gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck derselben ist der Betrieb des Holzhandels und der Holzverwertung in jeder erdenklichen Form, also auch der Betrieb von Sägewerken oder Holzbearbeitungsfabriken, der Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, die Beteiligung an oder der Erwerb von industriellen Unternehmungen jeder Art, die Errichtung von Zweigniederlassungen. Die Statuten sind am 2. Januar, 28. Februar und 4. April 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Jedem Mitglied der Verwaltung, welche aus einem oder mehreren Mitgliedern besteht, steht die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft zu. Einziges Mitglied der Verwaltung ist: Eduard Bolliger-Heinimann, Kaufmann, von und in Basel. Ausser ihm führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift als Direktoren: Léon Buhr-Huber, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg; Fritz Fritsch, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg, und Frau Magdalena Buhr-Huber, französische Staatsangehörige, in Strassburg. Geschäftslokal: Frobenstrasse 16.

Verlagsbuchhandlung. — 16. April. Die Firma **Max Mond**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 9. März 1921, Seite 491), Buchhandlung, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Verlagsbuchhandlung, und hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Schärtlingasse 3.

16. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Magnesit A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. September 1921, Seite 1780), Handel mit Magnesit-Produkten und die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen, ist Carl Brenner-Bonger ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. In den Verwaltungsrat ist neu gewählt worden: Theodor Müller, Bankdirektor, von Frauenfeld, in Basel. Sodann ist die an Wilhelm Schmidt erteilte Prokuraunterschrift erloschen.

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 16. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Woldemar K. Ferrein Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1922, Seite 103), Fabrikation und Vertretung von pharmazeutischen und chemischen Produkten, ist Albert Grave infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift als Direktor ist somit erloschen.

Verwertung von Patenten der Textilindustrie, Beteiligungen. — 16. April. Unter der Firma **Alsa A. G. (Alsa S. A.)** hat sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel, konstituiert. Die Statuten datieren vom 9. April 1923. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwertung von Patenten auf allen Gebieten der Textilindustrie, sowie Erwerb und Verwaltung von Aktien und andern Beteiligungen in der Schweiz und im Ausland auf allen Gebieten. Die Dauer des Unternehmens ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 Aktien zu Fr. 1000 auf den Inhaber lautend. Die Gesellschaft übernimmt von Ingenieur Jules Rousset Patente und Verfahren auf dem Gebiete der Textilindustrie laut Verzeichnis vom 9. April 1923. Jules Rousset erhält als Gegenleistung Fr. 250,000 in 250 voll liberierten Aktien zu je Fr. 1000 und während der Dauer der Gesellschaft ein übertragbares Anrecht auf 50 % des aus der Verwertung der eingebrachten Verfahren und Patente resultierenden Nettoerlöses. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv oder gegebenenfalls das alleinige Mitglied des Verwaltungsrates einzeln. Der Verwaltungsrat kann Direktoren und Prokuristen ernennen und deren Vertretungsbefugnis bestimmen. Besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied, so kann derselbe seine Befugnisse ohne die formelle Ermächtigung der Generalversammlung weder im Gesamten noch zum Teil abtreten. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 56.

Manufakturwaren usw. — 18. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lang & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2099), Handel in Manufakturwaren en gros und en détail, Spezialität in Leinenwaren, erteilt Prokura an Maria Meier, von und in Basel.

Wirtschaft. — 18. April. Die Firma **August Schirmer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1922, Seite 1790), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Buchhandel und Verlag. — 18. April. Die Firma **Dr. Hobbing Verlag**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1923, Seite 310), Buchhandel und Verlag, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 129), Fabrikation und Handel in chemischen und pharmazeutischen Produkten, ist Rudolf Vest-Gysin infolge Todes ausgeschieden.

Goldschmied. — 18. April. Die Firma **Ad. Albert**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 16. April 1896, Seite 443), Goldschmied, Handel in Juwelen, Gold- und Silberwaren, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Julius Brunke A.-G.**, in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1384), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. März 1923 eine Statutenrevision durchgeführt und dabei das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) auf Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken) abgeschrieben, in der Weise, dass die auf den Inhaber lautenden Aktien Nrn. 1 bis und mit 150 zu Fr. 1000 bestehen bleiben und die übrigen Aktien von Nr. 151 bis und mit Nr. 1000 gänzlich abgeschrieben werden. § 3 Abs. 1 der Statuten lautet nunmehr wie folgt: «Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000, Nrn. 1—150». Im übrigen werden die bisher publizierten Tatsachen von der Statutenrevision nicht berührt. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft ist Johann Weder ausgeschieden; Julius Brunke ist als Präsident zurückgetreten. Als Mitglied des Verwaltungsrates und Präsident desselben wurde neu gewählt: Alfred Jäckli, Gemeinderatsschreiber, von und in Berneck. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor je einzeln; der bisherige Präsident Julius Brunke zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Papier- und Pappenindustrie usw. — 16. April. **Carl Huber Aktiengesellschaft (Charles Huber, Société Anonyme)**, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1923, Seite 587). Der Verwaltungsrat erteilt weitere Kollektivprokura an Rudolf Zulauf, von Diessenhofen und Brugg, in St. Gallen C.

16. April. Aus dem Vorstand der **Einkaufsgenossenschaft für die Mitglieder des V. S. E. A. Kreises 16, St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1921, Seite 933/4), sind der bisherige Präsident Johann Wellinger und Franz Manzanell ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu gewählt: Arnold Knus, Souschef SBB, von Märstetten (Thurgau), in St. Gallen C, Präsident, und Emil Fenner, Beamter der BT, von Dübendorf (Zürich), in St. Gallen W. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

16. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schiffblistickerei Grabs, A.-G.**, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1913, Seite 1602), hat in der Hauptversammlung der Aktionäre vom 11. Dezember 1922 die Statuten teilweise abgeändert und dabei per 31. Dezember 1922 den Nominalbetrag der Aktie von Fr. 500 auf Fr. 200 und das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 55,000 auf Fr. 22,000 (zweiundzwanzigtausend Franken) reduziert. Art. 2, erster Satz, der revidierten Statuten lautet demgemäss: «Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 22,000, welches in 110 Aktien von Fr. 200 zerfällt.» Im übrigen werden die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision nicht berührt.

Spitzen, Stickereien, konfektionierte Artikel. — 17. April. Die Firma **Marbach, Schrank & Co.**, Fabrikation und Export von Spitzen und Stickereien, konfektionierte Artikel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1922, Seite 1723), hat ihre Geschäftslokalitäten vom Oberen Graben 16 nach der St. Leonhardstrasse 17, St. Gallen C, verlegt.

17. April. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft «Oberkirch» Kaltbrunn**, mit Sitz in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 263), ist der bisherige Kassier, Wilhelm Zahner, ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde als Vorstandsmitglied und Kassier gewählt: Laurenz Fäh, Landwirt, von und in Kaltbrunn. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

17. April. **Berichtigung** zur Eintragung vom 3. April 1923. Der persönliche Wohnsitz des Inhabers der Einzelfirma **Walter Hugentobler**, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1923, Seite 714), ist nicht St. Gallen C, sondern St. Gallen **O**.

17. April. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Hauptsitz in Basel, Geschäftssitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1923, Seite 251) und Agentur in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1923, Seite 410), sind als weitere Mitglieder gewählt worden: Xavier Castelli, Generaldirektor des Sitzes London, englischer Staatsangehöriger, in London; Dr. Roger Dollfus, Bankier, von Castagnola, in Kiesen b. Thun; Adolf Vischer-Simonius, Kaufmann, von und in Basel. Dagegen ist aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft infolge Todes ausgeschieden: Rudolf Vest-Gysin.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Chincaglierie e mercerie. — 1923. 16 aprile. La ditta **Ved. Giuseppina Gaglioni**, chincaglierie e mercerie, in Chiasso (F. u. s. di c. del 14 gennaio 1911, n° 12, pag. 64), è cancellata ad istanza della titolare per cessione del commercio.

Chincaglieria. — 16 aprile. Titolare della ditta **Luigi Gaglioni**, in Chiasso, è Luigi Gaglioni, fu Francesco, da Novara (Italia), domiciliato a Chiasso. Chincaglieria ed emporio di generi diversi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Epicerie, mercerie, etc. - 1923. 14 avril. **La raison Victor Payot**, à Corcelles s. Concise, épicerie, mercerie, étoffes, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 9 avril 1920, n° 91, page 659), est radiée pour cause de décès du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 14 avril. Le chef de la maison **Berthe Balmer-Payot**, à Corcelles sur Concise, est Berthe, veuve de Paul Balmer, de Mühleberg (Berne), domiciliée à Corcelles sur Concise. Epicerie, mercerie, étoffes, tabacs et cigares.

Bureau de Lausanne

Pianos. — 13 avril. La maison **Jules Vago**, fabrique et commerce de pianos, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 octobre 1917), a transféré son magasin à la Rue du Maupas 11 bis.

13 avril. La **Société Pestalozzia S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 avril 1904), a, dans son assemblée générale du 20 mars 1923, nommé en qualité d'administrateurs: René Demole, d'Avully (Genève), à Pomy, et Louis Despland, de Cossonay, y domicilié, les deux représentants de commerce. Le troisième administrateur déjà inscrit est Ernest Paul, de Bellerive, y domicilié, pasteur. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature seule de l'un ou l'autre des membres du conseil. Les signatures des administrateurs Jacques Baumann et François Deppierraz, décédés, sont radiés.

13 avril. Dans son assemblée générale ordinaire du 7 avril 1923, la **Société Immobilière du Réséda A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1919), a pris acte de la démission de l'administrateur Jean Fatio, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, Emile-Jules Rouge, du Mont, maître-imprimeur, à Bussigny. Le conseil est ainsi composé de: Edouard Pilet, de Châteaux-d'Oex, président du tribunal, à Morges; Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, notaire, à Lausanne, ces deux déjà inscrits, et Emile-Jules Rouge, du Mont, maître-imprimeur, à Bussigny.

14 avril. **Banque Populaire Suisse, Banque d'Arrondissement de Lausanne**, société coopérative ayant son siège à Berne, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 septembre 1922). La délégation du conseil d'administration, dans ses séances des 13 février et 5 avril 1923, a conféré la signature collective par procuration pour l'établissement dans son ensemble à Alfred Muller, de Erschwil, à Berne; et la signature collective par procuration pour la Banque d'Arrondissement de Lausanne à Hermann Hofstetter, de Diesbach (Berne), à Lausanne. Ces deux personnes ont la signature conjointement avec une autre personne autorisée à signer.

Bureau de Payerne

Fromages, commerce de bétail. — 16 avril. La raison **Charles Nidegger**, fromages, commerce de bétail, à Payerne (F. o. s. du c. du 27 août 1920, n° 220, page 1646), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Charpente et menuiserie. — 12 avril. La raison **Ch. Taverney**, à Vevey, charpente et menuiserie (F. o. s. du c. du 28 juin 1892, n° 147, page 589), est radiée ensuite de remise de commerce.

13 avril. La **Société Anonyme des Biscuits Lactés Bussy**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 1er février 1921, n° 32, page 247), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 mars 1923, décidé le transfert de son siège social à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1923, n° 77, page 673). Cette raison est en conséquence radiée à Vevey.

Charcuterie. — 13 avril. Le chef de la raison **Ernest Marmy**, à Vevey, est Ernest-Georges, fils de feu Isidore Marmy, de Autavaux (Fribourg), domicilié à Vevey. Charcuterie. 26 bis, Rue d'Italie.

14 avril. Le **Syndicat d'élevage du cheval de Vevey et environs**, société coopérative dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. du 21 mai 1920, n° 129, page 954), fait inscrire que dans leur assemblée générale du 20 mars 1922, les sociétaires ont renouvelé le comité comme suit: Henri Ravussin, de Baulmes, vétérinaire, domicilié à Clarens, président; Louis Dupraz-Traversini, de St-Légier, agriculteur, domicilié à St-Légier, vice-président; ces deux déjà inscrits; Robert Pilliod, de Blonay, agriculteur, domicilié à Blonay, secrétaire-caissier; Constant Henry, de Vullierens, boulanger, domicilié à Blonay; Auguste Henry, de Vullierens, agriculteur, domicilié à Villars r. la Tour-de-Peilz. Les signatures de Alfred Pilliod, Jules Dufour et Constant Traversini, sont radiées. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

14 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

1. Tissus, confections pour dames, etc. — **Monge et Sotton**, tissus, confections pour dames, etc., au Châtelard-Montreux (F. o. s. du c. du 1er décembre 1910, n° 203, page 2040);

2. Institut de beauté et d'hygiène. — **Hy. Schad**, institut de beauté et d'hygiène, spécialiste pour les soins de la peau et du teint, au Châtelard-Montreux (F. o. s. du c. des 31 mai 1902, n° 209, page 833, et 23 décembre 1905, n° 501, page 2002).

Epicerie. — 14 avril. Le chef de la raison **Piétro Mora**, à Vevey, est Piétro, fils de feu Gaudenzio Mora, de Bolzano (Italie), domicilié à Vevey. Epicerie. Rue du Centre n° 3.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1923. 6 avril. Selon procès-verbal authentique du 2 avril 1923, reçu Arnold Bolle, notaire, à la Chaux-de-Fonds, et sous la raison sociale **Compagnie des montres ZETA S. A. (ZETA Watch Co S. A.)**, il a été créé une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et qui a pour but la fabrication d'horlogerie, de fournitures d'horlogerie, de petite mécanique et de tous objets se rattachant à ces branches, de compteurs, appareils à mesurer, à enregistrer, etc., machines, outils, visserie, polissage et décolletages. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cents francs (fr. 500), divisé en vingt-cinq actions nominatives de fr. 20 chacune. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de son administrateur unique. L'administrateur est Edmond Dreyfus, de Fleurier, fabricant d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold-Robert n° 109, La Chaux-de-Fonds.

6 avril. Selon procès-verbal authentique du 2 avril 1923, reçu Dr A. Bolle, notaire, à la Chaux-de-Fonds; et sous la raison sociale **Compagnie des Montres ELBA S. A. (ELBA Watch Co S. A.)**, il a été créé une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et qui a pour but la fabrication d'horlogerie, de fournitures d'horlogerie, de petite mécanique, et de tous objets se rattachant à ces branches, de compteurs, appareils à mesurer, à enregistrer, etc., machines, outils, visserie, polissage et décolletages. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cents francs (fr. 500), divisé en vingt-cinq actions nominatives de fr. 20 chacune. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de son administrateur unique. L'administrateur est: Georges-Raphael Blum, fabricant d'horlogerie, de Neuchâtel, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold-Robert n° 109, La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

16 avril. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle, siège d'affaires à la Chaux-de-Fonds et succursale au Locle. L'assemblée générale des actionnaires du 23 mars 1923 a élu membres du conseil d'administration: Xavier Castelli, directeur général du siège de Londres, de nationalité anglaise, à Londres; Dr. Roger Dollfus, de Castagnola, banquier, à Kiesen près Thoune; Adolphe Vischer-Simonius, commerçant, de et à Bâle. Par contre, Rodolphe Vest-Gysin, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration.

Bureau de Neuchâtel

14 avril. **Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Credito Svizzero)**, société anonyme ayant son siège principal à Zurich et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 8 janvier 1921, n° 8, page 63, et 27 juillet 1922, n° 173, page 1478). La signature de Henri Sydler, directeur de la succursale de Neuchâtel, est éteinte et radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1923. 13 avril. Les époux Edmond-Philippe **Chavannes**, de Vevey, banquier (inscrit sous la raison individuelle «Edmond Chavannes», à Lausanne), et Ada-Florence **Hay**, domiciliés à Lausanne, ont, suivant contrat de mariage du 29 mars 1923, adopté le régime de la séparation de biens.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 53844. — 28. März 1923, 8 Uhr.
International Havester Company, Fabrikation und Handel,
Chicago (Ver. St. v. Amerika).
Seile, Schnüre, Garne und Garne für Garbenbinder.

DEERING

Nr. 53845. — 27. März 1923, 9 Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Malzhaltiges Präparat für Bäcker, Konditoren und Biskuitsfabrikanten.

Diamalt

Nr. 53846. — 26. März 1923, 8 Uhr.
H. Simon & Cie., Handel,
Huttwil (Bern, Schweiz).
Sohleder und Zeugleder.

N° 53847. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

MOA

N° 53848. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

MONAD

N° 53849. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

MONAL

N° 53850. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

MONITOR

N° 53851. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

MOSAIC

N° 53852. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

MOSLA

N° 53853. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

MOTTO

N° 53854. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

MYRICA

N° 53855. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

MYTH

N° 53856. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.

NAIVE

N° 53857. — 22 mars 1923, 8 h.
Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emball:

OVERT

Nr. 53858. — 27. März 1923, 8 Uhr.
Briqueteries de Steinfort, Société anonyme, Fabrikation und Handel,
Steinfort (Luxemburg).
Mörtelzusatzstoff sowie zementartige Bindemittel aus Hochofenschlacke, Generatorenschlacke und ähnlichen künstlichen und natürlichen Schmelzen.

Merkator

N° 53859. — 28 mars 1923, 8 h.
S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).
Montres, boîtes, cuvettes, cadrans et étuis de montres.

FAUCILLE

(Transmission du n° 15645 de Louis Brandt & frère, Bienne).

N° 53860. — 27 mars 1923, 8 h.
The Wahl Company, fabrication et commerce,
Chicago (E.-U. d'Amérique).
Plume à réservoir et ses parties.

WAHL

N° 53861. — 26 mars 1923, 8 h.
Simonds Saw and Steel Company, fabrication et commerce,
Fitchburg (Mass., E.-U. d'Amérique).
Scies.

(Transmission du n° 47792 de Simonds Manufacturing Company. Fitchburg).

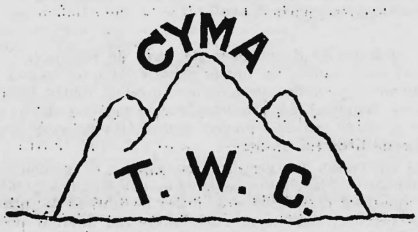
N° 53862. — 16 mars 1923, 8 h.
Tavannes Watch Co., fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Produits et fournitures d'horlogerie, de bijouterie, d'orfèvrerie et d'argenterie, instruments et appareils de précision, d'optique, de géodésie et d'astronomie, appareils de contrôle, boussoles, réveils, compteurs, métronomes, enregistreurs, machines à écrire, à calculer et accessoires, instruments et appareils dentaires, de chirurgie, d'orthopédie, de médecine et d'hygiène, matériel pour écrire, dessiner et peindre, articles de bureaux, articles de papeterie, matériel pour bureaux techniques, tire-lignes, punaises en acier, pinces à papier, articles de ménage, objets d'enseignement, instruments de musique, appareils et articles se rattachant à la photographie, à l'électricité, au chauffage, à la téléphonie, à la phonographie, à la télégraphie et à l'imprimerie, produits de la verrerie, jeux, jouets, articles de sports, de fumeurs, de coutellerie, de quincaillerie, de mercerie et d'habillements, outils et outillages, machines de tous genres, leurs parties et accessoires, moteurs et parties de moteurs, pièces détachées pour automobiles et tous autres véhicules et pour aéroplanes, armes, ainsi que tous objets, étuis, emballages, etc., servant à la réclame et à la publicité pour les dits articles.

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15368).

N° 53863. — 16 mars 1923, 8 h.
Tavannes Watch Co., fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Produits et fournitures d'horlogerie, de bijouterie, d'orfèvrerie et d'argenterie, instruments et appareils de précision, d'optique, de géodésie et d'astronomie, appareils de contrôle, boussoles, réveils, compteurs, métronomes, enregistreurs, machines à écrire, à calculer et accessoires, instruments et appareils dentaires, de chirurgie, d'orthopédie, de médecine et d'hygiène, matériel pour écrire, dessiner et peindre, articles de bureaux, articles de papeterie, matériel pour bureaux techniques, tire-lignes, punaises en acier, pinces à papier, articles de ménage, objets d'enseignement, instruments de musique, appareils et articles se rattachant à la photographie, à l'électricité, au chauffage, à la téléphonie, à la phonographie, à la télégraphie et à l'imprimerie, produits de la verrerie, jeux, jouets, articles de sports, de fumeurs, de coutellerie, de quincaillerie, de mercerie et d'habillements, outils et outillages, machines de tous genres, leurs parties et accessoires, moteurs et parties de moteurs, pièces détachées pour automobiles et tous autres véhicules et pour aéroplanes, armes, ainsi que tous objets, étuis, emballages, etc., servant à la réclame et à la publicité pour les dits articles.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15369).

Nr. 53864. — 26. März 1923, 8 Uhr.
Gebr. Rutishauser, Teigwarenfabrik, Fabrikation,
Frauenfeld (Schweiz).

Frischeierteigwaren.

N° 53865. — 20 mars 1923, 8 h.
Westminster Tobacco Co., Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Cigarettes faites avec du tabac turc mélangé

Nr. 53866. — 23. März 1923, 16 Uhr.
C. Stäubli, Fabrikation und Handel,
Pfäffikon (Schweiz).

Pulverspender, Waschpulver und Scheuerpulver.

IMMERDA

Nr. 53867. — 23. März 1923, 11 Uhr.
Widmer & Cie., Fabrikation,
Hasle b. Burgdorf (Schweiz).

Tabak.

Nr. 53868. — 24. März 1923, 8 Uhr.
Lebensmittel-Verein Zürich, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Brot.

N° 53869. — 24 mars 1923, 8 h.
Emile Roch, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Couleurs et vernis pour constructions en métal en bois.

„LA METALLINE"

Nr. 53870. — 26. März 1923, 8 Uhr.
Schweizerische Isola-Werke, Fabrikation und Handel,
Breitenbach (Solothurn, Schweiz).

Isoliermaterial für die Radio- und Elektrotechnik.

RADIOLIT

Berichtigte Publikation — Publication rectificative

Nr. 53707 (S. H. A. B. Nr. 76 von 1923). — Die Firma der Hinterlegerin lautet richtig: **Briqueteries de Steinfort, société anonyme**, Steinfort (Luxemburg).

Familie Manzinoja, Hotel Schweizerhof, Pontresina

5 % Obligationen-Anleihen von Fr. 200,000 mit Pfandrecht III. Ranges vom Jahre 1905.

Die Inhaber von Obligationen unseres hypothekarisch im dritten Range sichergestellten 5 % Obligationenanleihens von Fr. 200,000 werden hiermit im Sinne der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 und unter Hinweis auf das Rundschreiben der Bündn. Kreditgenossenschaft, d. d. 12. August 1922, zu einer Gläubigerversammlung auf **Montag, den 14. Mai 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Kronenhof, Pontresina**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Situation des Geschäftes.
2. Beschlussfassung über die Anträge der Bündn. Kreditgenossenschaft gemäss Rundschreiben vom 12. August 1922, insbesondere: Umwandlung des Obligationenanleihens zu 50 % in Aktien und Streichung der restlichen 50 %, sowie der rückständigen Zinsen.

Zutrittskarten werden von der Agentur der Graubündner Kantonalbank in Pontresina gegen Ausweis über den Besitz von Obligationen ausgehändigt.

Pontresina, den 8. April 1923. (V 96²)

Aus Auftrag: **Bündnerische Kreditgenossenschaft.**

Fabrique Suisse de Verres de Montres S. A. à Fleurier

En vertu de l'article 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 400,000 de 1917 sont prévenus que **l'assemblée générale des obligataires** tenue à Neuchâtel le 11 avril 1923 a modifié le plan d'amortissement en suspendant l'amortissement prévu en 1923, 1924 et 1925 pour le reporter aux trois années suivant la dernière annuité du tableau d'amortissement, soit aux années 1930, 1931 et 1932.

Les porteurs d'obligations ont autorisé le Conseil d'administration à décider des remboursements anticipés de tout ou partie des titres de cet emprunt. (V 101¹)

Fleurier, 16 avril 1923. **Le conseil d'administration.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Verlängerung der Einfuhrbeschränkung

Gleichzeitig mit dem Antrag auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer des provisorischen Gebrauchstarifs unterbreitet der Bundesrat den eidg. Räten das Gesuch um Verlängerung der Einfuhrbeschränkungen bis zum 31. März 1924. Zur Begründung der vorgeschlagenen Massnahme führt die Botschaft u. a. folgendes aus:

Die Wirtschaftslage muss auch heute noch als ausserordentlich unsicher bezeichnet werden. Die verhältnismässige Stabilität der Wechselkurse in den vergangenen Monaten März bis Juni 1922 hatte eine gewisse Beruhigung in der Beurteilung vor allem auch der Valutaeinfuhren zur Folge. Die seitherige Entwicklung auf dem Devisenmarkt hat aber erneut gezeigt, wie gefährlich es ist, auch nur für ein paar Monate die Möglichkeit aussergewöhnlicher Ereignisse aus dem Gesichtskreis zu verlieren. Wie aus nachfolgender Tabelle ersichtlich ist, sind die Wechselkurse der beiden hauptsächlich in Betracht fallenden valutaschwachen Länder Deutschland und Oesterreich trotz zeitweiser Stabilisierungstendenz weiter bedeutend gesunken.

1922	Deutschland	Oesterreich	1922	Deutschland	Oesterreich
19. Mai . . .	1.73	—.05	7. November .	—.07	—.0075
7. Juni . . .	1.78	—.035	7. Dezember .	—.06	—.006
7. Juli . . .	1.12	—.02	1923		
7. August . .	—.62	—.005	7. Januar . .	—.06	—.007
7. September	—.37	—.0075	7. Februar . .	—.01	—.0065
7. Oktober .	—.23	—.0075	7. März . . .	—.02	—.0065

Der langersehnte Anpassungsprozess der innern Kaufkraft der havarierten Währungen an den äussern Kursstand ist erneut gestört worden, wenn auch zugegeben werden muss, dass für viele Waren die Valutaentwertung in verstärktem Masse und vor allem viel rascher als früher durch erhöhte Preise im Inland kompensiert wird. Hier ist aber vor einem Trugschluss zu warnen. Es handelt sich um die Feststellung, dass in valutaschwachen Ländern die Warenpreise entsprechend der Valutaentwertung gestiegen seien. Dabei wird aber übersehen, dass man bei der blossen Berücksichtigung der Wechselkursentwertung nur auf die Vorkriegspreise gelangt. Nun stehen aber auch in den valutastarken Ländern die meisten Preise mindestens auf dem 1½fachen der Friedenspreise.

Das Goldniveau der Vorkriegspreise ist eben nicht identisch mit der heutigen Weltmarktparität. In den meisten Fällen wird das Vorauseilen der Preise vor der Valutaentwertung noch eine bedeutende Marge bis zu dem Weltmarktpreis in sich schliessen. Wenn man dies berücksichtigt, so kommt man zum Schluss, dass z. B. in Deutschland nur wenige Artikel die Weltmarktpreise erreicht oder sogar überschritten haben.

Nach Dr. Lorenz betrug der Valutavorsprung des Auslandes in % des Schweizerpreises:

am 1922	in England	Frankreich	Deutschland	am 1922	in England	Frankreich	Deutschland
Januar . .	16,4	18,3	53,6	September	8,2	12,3	48
Februar. .	13,7	13,9	51,4	Oktober .	8,3	12	32
März . . .	12,9	8	48,1	November.	6,1	16,3	33,1
April . . .	9,5	5,3	53,7	Dezember.	5,6	14,1	39,5
Mai . . .	8,9	0,8	46,7	1923			
Juni . . .	6,4	0,4	37,6	Januar . .	6,7	10,6	28,7
Juli . . .	6,7	5,8	35,9	Februar. .	3,8	15,7	28,9
August . .	6,7	7,5	44,4	März . . .	6,2	14,5	20,3

Diese Indizes lassen erkennen, dass sich die internationale Preisgestaltung unter Berücksichtigung der valutarischen Verhältnisse im Jahre 1922 für die Schweiz gebessert hat. Auch der valutarische Preisvorsprung Deutschlands weist nach vorübergehendem Anziehen in den Monaten April, August, September und Dezember 1922 im Januar a. c. eine sinkende Tendenz auf. Trotzdem bleibt die Unterbietungsmöglichkeit Deutschlands für viele Waren eine sehr grosse, wenn man bedenkt, wie genau in der Nachkriegszeit im Kampf um die Absatzgebiete wieder kalkuliert werden muss. Das Bild verschiebt sich weiter zu unsern Ungunsten durch den Umstand, dass in obigen Zahlen Waren wie Baumwolle, Wolle, Seide usw. berücksichtigt werden, die als Welthandelsartikel zum gleichen Preise gekauft werden, den auch wir auslegen müssen. Diese Kategorie bewirkt nun durch den hohen Preis für die übrigen Warengattungen ein Hinaufdrücken des Durchschnitts, was somit die Unterbietungsmöglichkeit für die übrigen Produkte als geringer erscheinen lässt, als sie dafür tatsächlich ist. Die ganze Erscheinung wird noch dadurch verstärkt, dass seit dem Monat Mai 1922 für Baumwolle, Wolle und Seide überhaupt eine wesentliche Preissteigerung zu konstatieren ist.

Es wäre also durchaus falsch, die genannten Zahlen, die Mittelwerte aus den verschiedensten Warenkategorien darstellen, ohne weiteres auf unsere geschützten Industrien anzuwenden. Unter Einfuhrbeschränkung stehen hauptsächlich industrielle Halb- und Fertigfabrikate, bei denen der valutarische Preisvorsprung Deutschlands ganz erheblich über obigen Mittelwerten steht (nach Dr. Lorenz z. B. im August 1922 auf 69,8 %). Unter der Voraussetzung gleicher Materialpreise in Deutschland und in der Schweiz — was in Wirklichkeit nur für diejenigen Waren zutrifft, die Deutschland zu Weltmarktpreisen kaufen muss — und unter der weiteren Voraussetzung, dass die Unkosten in % der produktiven Löhne in beiden Ländern gleich gross seien, ergibt sich ein valutarischer Preisvorsprung Deutschlands per Ende Dezember 1922 von 62—40 % des Schweizerpreises, je nachdem die Materialkosten hieran mit 30 bzw. 55 % teilnehmen.

In Wirklichkeit muss mit noch höheren Zahlen gerechnet werden, denn die Materialkosten sind in Deutschland ja erheblich geringer als in der Schweiz, da die Frachten billiger sind und da je nach dem Grad der Verarbeitung der Lohnunterschied zur Geltung kommt.

In Berücksichtigung aller Faktoren muss leider auch heute noch konstatiert werden, dass an eine völlige Aufgabe des Einfuhrschutzes im gegenwärtigen Augenblick nicht gedacht werden kann. Dies noch um so weniger, als die politischen Verhältnisse derart unsichere sind, dass auch das von ihnen in starkem Masse beeinflusste Wirtschaftsleben noch für längere Zeit keine Konsolidation erfahren wird. Wir können dieser Unsicherheit nur dadurch einigermassen begegnen, dass wir die Möglichkeit weiter bestehen lassen, eine übermässige Valutaeinfuhr nötigenfalls durch Einfuhrregulierung zu beschränken.

* * *

France — Factures légalisées

La constatation ayant été faite que les exportateurs ne sont pas toujours suffisamment renseignés sur les formalités spéciales à remplir relativement aux factures qui doivent être présentées, lors du dédouanement, pour chaque envoi de marchandises importées en France, il convient de rappeler ci-après aux intéressés les principales prescriptions entrant en ligne de compte.

1. A teneur des Observations préliminaires du tarif des douanes de France (n° 74-ter de l'édition 1922), les factures produites pour l'application des droits de douane sont soumises à la légalisation consulaire. Ce sont les factures dont la production est exigée pour les marchandises taxées d'après la valeur. La facture sera légalisée par le Consulat de France compétent, après avoir été certifiée par la Chambre de commerce entrant en ligne de compte. Il appartiendra dès lors à la Chambre de commerce de vérifier la valeur inscrite dans la facture, la légalisation consulaire n'ayant pour but que de garantir l'authenticité de la signature de la Chambre (Observations préliminaires, n° 70, derniers alinéas). Les exportateurs s'adresseront donc à leur Chambre de commerce qui, après avoir visé la facture, soumettra celle-ci pour légalisation au Consulat compétent. Si, malgré la production de la facture légalisée, des contestations sur la valeur de la marchandise venaient à surgir entre la douane et le déclarant, elles pourront être soumises à l'expertise légale (Observations préliminaires, n°s 106 et suivants).

2. Lors du dédouanement des marchandises qui ne tombent pas sous le coup du chiffre 1 ci-dessus, la facture, qui ne doit être, dans ce cas, ni certifiée par la Chambre de commerce, ni légalisée par le Consulat, est à produire pour l'application de l'impôt sur le chiffre d'affaires à l'importation et, éventuellement, de la taxe supplémentaire de 1,10 % (surtaxe). Afin d'être exonéré de la surtaxe, l'exportateur doit présenter une déclaration constatant, le cas échéant, que le vendeur est établi au pays d'origine de la marchandise et que l'opération de vente a été effectivement conclue dans ce pays. Cette déclaration peut être inscrite sur la facture ou sur le certificat d'origine et doit être certifée par la Chambre de commerce, mais est dispensée de la légalisation consulaire (voir Observations préliminaires, n°s 74-ter et 651-quater).

3. Il y a lieu d'ajouter que la facture doit mentionner si la valeur inscrite représente des francs suisses ou des francs français.

4. Il existe des instructions spéciales en ce qui concerne les envois de montres et de fournitures d'horlogerie (2 factures visées par la Chambre de commerce doivent accompagner l'envoi).

Italie. — Importation de pommes de terre de semence. La «Gazzetta Ufficiale» du 17 avril publie un décret ministériel qui, tout en maintenant l'interdiction d'importation des pommes de terre de toutes les provenances, établit que, pour l'année 1923, l'importation de pommes de terre exclusivement destinées à l'usage comme semences pourra être autorisée exceptionnellement sous les conditions suivantes:

La faculté d'accorder les permis d'importation de pommes de terre de semence est déléguée à la Station royale de pathologie végétale de Rome. Ces permis ne pourront être délivrés qu'à des institutions («Enti») légales ou des institutions («Enti») légalement constituées, qui devront présenter leurs demandes jusqu'au 15 mai 1923 au plus tard, en indiquant la maison étrangère auprès de laquelle elles ont l'intention d'acquérir les pommes de terre et le lieu de culture des lots à importer. Les demandes devront en outre contenir l'attestation explicite de toutes les conditions prescrites par le décret et de celles qui seront fixées éventuellement par la Station de pathologie, ainsi que l'obligation de payer les frais nécessaires pour les vérifications dans les pays d'origine. Les décisions de la Station royale de pathologie végétale relatives aux demandes seront définitives et sans appel.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 20. April an[1]) — Cours de réduction à partir du 20 avril[2])

Belgique fr. 31.50; Dänemark Fr. 104.50; Deutschland Fr. —.02¼; Italie fr. 27.25; Oesterreich Fr. —.009; Grande-Bretagne fr. 25.75.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach-Axenstein

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **5. Mai 1923, nachmitags 5 Uhr, im Sitzungssaale der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern (Neubau Schwanenplatz)** stattfindenden

18. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Protokoll zur 17. ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1922.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1922.
3. Revisorenbericht.
4. Decharge-Erteilung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle. ;1159 (2506 L)

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern, bezogen werden, wo auch Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1922 zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre aufliegen.

Morschach-Luzern, den 18 April 1923.

Im Auftrage des Verwaltungsrates;
O. Zingg, Präsident.

Vente de marchandises

Le jeudi 26 avril 1923, à 3 heures après-midi, dans les locaux de la masse, à Vaulion, l'Office des Faillites du district d'Orbe fera vendre au comptant et en bloc, à partir d'une offre de fr. 3000, les limes fabriquées, celles en fabrication et un lot d'aciers pour dites, provenant de la faillite Oscar Matthey, fabricant de limes, à Vaulion, le tout taxé fr. 22,585.15. :1165

Orbe, le 18 avril 1923. **L'Office des Faillites.**

Einwohnergemeinde Sursee

Rückzahlung von Obligationen des 3¾% Anleihens von Fr. 400,000 vom 27. März 1903

An der gemäss Art. 4 des Anleihensvertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 11 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nrn. 7 51 56 105 107 110 115 179 217 338 355.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1923 auf. Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1923 werden vom 30. Juni a. c. an spesenfrei ausbezahlt bei der **Luzerner Kantonalbank, Luzern und deren Filialen.** ,1162 (2501 Lz)

Sursee, den 17. April 1923.

Der Gemeinderat.

Birsigthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 4. Mai 1923, 14½ Uhr, auf der Lesegesellschaft in Basel, Münsterplatz 8, I. Stock.

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsablage pro 1922. Bericht der Rechnungsrevisoren. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages. Decharge an die Verwaltung.
2. Wahl in den Verwaltungsrat. (1618 Q) ;1084
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1923.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Gesellschaft in Basel, beim Schweiz. Bankverein, bei der Schweiz. Eisenbahnbank oder bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel bis spätestens 2. Mai 1923 anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1922 nebst Bericht der Herren Rechnungsrevisoren können vom 25. April an bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 12. April 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **E. Kern.**

Corchera A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Corchera A. G., auf **Samstag den 5. Mai 1923, 15 Uhr im Bureau Freie Strasse 2a, in Basel.**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1922 und des Berichts der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1672 Q) ;1158

Basel, den 18. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Kurhaus Sonn-Matt A.-G. Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Montag den 30. April 1923, vormittags 11 Uhr 45, im Kurhaus.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1922. Bericht der Kontrollstelle. Abnahme der Rechnung und Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat. (2521 Lz) ;1163
2. Sanierung.
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 22. April ab im Kurhaus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern bis spätestens den 29. April vom Bureau des Kurhauses zu beziehen.

Luzern, den 17. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Hotel Bahnhof, Arosa

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag den 28. April, nachmittags 2 Uhr im Hotel Bahnhof, Arosa.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung pro 1921/22, Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle. (536 Ch) ;1167
4. Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit Revisorenbericht liegen ab 20. April 1923 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Arosa, den 20. April 1923. **Der Verwaltungsrat.**

Société Espagnole de Chemins de Fer de Montagne à Fortes Rampes

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **lundi, 7 mai 1923, à 10 h. 30 du matin, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, Place St-François 1, 4me étage (salle des conférences),** avec l'ordre du jour suivant: ,1124 (H 265 L)

1. Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1923.
2. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4. Achat du funiculaire de Montserrat à Saint-Juan.
5. Autorisation d'emprunt.
6. Nomination d'administrateurs.
7. Nomination des vérificateurs des comptes.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres d'ici au 3 mai 1923, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à leur disposition.

Lausanne, le 14 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Société des Usines de l'Orbe

MM. les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe à Orbe sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 5 mai 1923, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville à Orbe,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentation des comptes de 1922 et rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les contrôleurs.
3. Discussion et approbation des dits comptes et rapports.
4. Propositions individuelles.

Les cartes donnant droit de prendre part à l'assemblée seront délivrées sur **présentation des actions ou d'un certificat de dépôt** d'un établissement financier ou autre, au bureau de la société ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, jusqu'au mercredi 2 mai à 18 heures (Art. 21 des statuts). ,1119 (22715 L)

Les comptes, bilan et rapports sont déposés au bureau de la société où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire délivrer un exemplaire.

Orbe, le 16 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer électrique Gland-Begnins, à Begnins

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **samedi, 5 mai 1923, à 14 heures, à l'Hôtel de l'Ecu Vaudois, à Begnins.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et le bilan, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires, au siège de la société, dès le 26 avril 1923. ,1088 (22644 L)

Begnins, le 13 avril 1923. **Le conseil d'administration.**

Société électrique de la Côte à Gland

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **samedi 5 mai 1923, à 14½ heures, à l'Hôtel de l'Ecu Vaudois, à Begnins.** (22643 L) ;1087

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et le bilan avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège de la société, dès le 26 avril 1923.

Gland, le 13 avril 1923. **Le conseil d'administration.**

Société Immobilière Grancy-Simplon, Lausanne

Assemblée générale extraordinaire

le **lundi 30 avril 1923, à 6 heures de l'après-midi, dans les bureaux Redard & Grossi, Terreaux 2, Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

Réduction du capital social.
Modification des statuts. (11738 L) ;1150

Lausanne, le 18 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Gasversorgung Birseck A.-G.

Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, den 3. Mai 1923, vormittags 11¼ Uhr im Hotel Ochsen, in Dornachbrugg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1922.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Dornachbrugg bis und mit dem 1. Mai nächsthin auf. ,1155 (1679 Q)

Dornach, den 15. April 1923.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
Die Direktion.

4% Anleihen der Korporation Sursee vom Jahre 1899

An der gemäss Art. 4 der bezüglichen Bestimmungen heute stattgefundenen Ziehung sind folgende Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden: Nrn. 1, 4, 7, 12, 13, 20, 21, 23, 28, 37, 39, 57, 58, 60, 61, 79, 82, 84, 89, 90, 95, 97, 107, 110, 112, 113, 126, 128, 131, 142, 168, 171, 172, 176, 183, 188, 191, 193, 194, 207, 208, 212, 214, 232, 237, 238, 243 245, 249, 252, 258, 265, 272, 276. 280, 291, 291, 299, 300, 312, 314, 322, 324, 336, 347, 348, 351, 352, 358, 360.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit 1. Juli 1923 auf. Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1923 werden vom 1. Juli nächsthin an spesenfrei ausbezahlt bei der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee. ,1161 (2500 Lz)

Sursee, den 13. April 1923.

Die Korporationsverwaltung.

Kraftwerke Brusio A.-G. Poschiavo

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am

Dienstag, den 8. Mai 1923, vormittags 11 Uhr im Bankhause A. Sarasin & Cie., in Basel

stattfindenden neunzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1922.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1923.

Die Rechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren liegen vom 30. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo auf. ,1166 (585 Ch)

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Freitag, den 4. Mai 1923 bei, der Gesellschaftskasse in Poschiavo oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie., in Basel und
Credito Italiano in Mailand und Rom.

Poschiavo, den 11. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

GRIBI & Cie, A.-G. Baugeschäft Burgdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 28. April 1923, nachmittags 3 Uhr im Hotel Guggisberg in Burgdorf**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1922 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1923.
4. Unvorhergesehenes. -1099 (371 R)

Die Jahresrechnung pro 1922 und der Revisorenbericht liegen gemäss Art. 641 O. R. acht Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre auf. Stellvertretung nach § 11 der Statuten.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 17. April 1923 hat die Dividende für das Jahr 1922 auf 8% festgesetzt. Die Coupons der Aktien Nr. 1—12,000 werden ab heute an unserer Gesellschaftskasse, Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich und Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, unter Abzug von 3% eidg. Couponsteuer, **mit netto Fr. 38.80** spesenfrei eingelöst. ,1160 (2503 Lz)

Luzern, den 17. April 1923. **Die Direktion.**

A. Stoppani & Co. S. A. Berne

Assemblée générale ordinaire

samedi, le 28 avril 1923, à 15 heures, au bureau de la société.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan et les comptes profits et pertes, avec les rapports des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires au siège de la société, dès le 21 avril 1923. ,1172

Le conseil d'administration.

Ville de Fribourg

Emprunt 3½% 1892 de fr. 310,000

Obligations sorties au 26e tirage: Nos 3, 117, 172, 205, 208, 214, 217, 245, 277, 377, 388, 397, 471, 527, 535, 552, 577, 584, 602, remboursables à fr. 500, dès le 30 juin 1923, par la Banque Populaire Suisse.

Non présentés: Nos 134, 534. .1128 (1630 F)

Ville de Fribourg

Emprunt 3½% 1896 de fr. 90,000

Obligations sorties au 27e tirage: Nos 43, 54, 67, 84, 89, 138, remboursables à fr. 500, dès le 30 juin 1923 par la Caisse de ville à Fribourg.

Non présentés: Nos 46, 51, 167. .1129 (1631 F)

Etat de Fribourg (Suisse)

Emprunt de 40 millions 3% 1903

Renouvellement des feuilles de coupons

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont informés, qu'à partir de ce jour, ils peuvent procéder, par l'intermédiaire des banques chargées du service de cet emprunt, à l'échange des talons de leurs titres contre de nouvelles feuilles de coupons. .1131 (1632 F)

Fribourg, le 16 avril 1923.

La direction des finances du canton de Fribourg.

SPEZIALHAUS FÜR BUREAUMASCHINEN

W. Egli-Kaeser

BERN

SPITALGASSE 9. TEL: B.1235

Komplette Pressluft- und Farbspritz-Anlagen -674

Banque nationale de Crédit

PARIS '1625

Capital	Fr.	500,000,000
Réserves	„	94,000,000
Dépôts	„	2,063,000,000

420 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Thun vom 9. April 1923 ist über die Verlassenschaft der am 2. April 1923 in Thun verstorbenen Frau **Anna Barbara Spring,** abgeschiedene Ellenberger, verwitwete Ritter, geborene **Lanz,** gewesene Witwe des Christian Spring sel., von Steffisburg, geboren 1847, gewesene Negoziantin an der obern Hauptgasse in **Thun,** die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der obgenannten Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem **16. Mai 1923** beim **Regierungsstatthalteramte Thun** schriftlich anzumelden. Für nicht eingereichte Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der genannten Erblasserin die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. ,1094 (887 T)

Als Massaverwalter ist bestellt: Herr **A. Scharnhorst,** Tapezierermeister, an der obern Hauptgasse in Thun.

Thun, den 9. April 1923.

Der beauftragte Notar:
A. Biedermann.

Bureaumöbel

alles kurante und erstklassige Ware, werden in grössern und kleinern Posten zu **ausserordentlich günstigen Preisen** abgegeben. Beste Gelegenheit für Grossisten und Wiederverkäufer. Anfragen befördert unt. Chiffre **C 2071 Y** die **Publicitas Bern.** ,982

Handels- und Rechts-Auskünfte

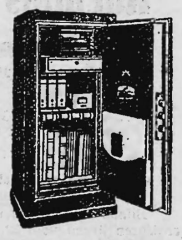
Renseignements commerciaux et juridiques

Altdorf: *Dr. F. Schmid,* Adv.
Basel: *Dres. Schmid, Vonder Mühll, Lüssy & Kron,* Adv. & Not., Bäumleing. 13
Bern: *G. Bärtschi,* Ink. Ausk.
— *Emil Jenni,* Aarbergerg. 50. Handels- u. Privatinf. Inkasso. Vermittl. Adr.
Freiburg: *Bank Udry & Cie.*
Glarus: *J. Schüttler,* Adv.
Luzern: *Inelchen & Rey,* Inc.
— *Dr. R. Grüter, Dr. J. Arnold,* Adv.
— *L. Widmer,* Inkasso.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi.* Handelss., Ink.
— *Ufficio Fiduciario S. A.,* Ink., Treuhand-Geschäfte
— *Prof. B. Bertoni & R. van Aken,* avvocats et notaires
Neuchâtel: *J. Barrelet,* av.
Olten: *Ernst Frey,* Notar.
St. Gallen: *M. Baumann,* Ink.
— *E. Forster,* Rechtsbureau.
— *Dr. F. Curti,* Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. W. Witzig.*
— *Dr. P. Schmid,* Advokat.
Zürich: *Dr. Paul C. Jaeggy,* Adv., Ink., Haus du Pont.
— *Dr. Herforth,* Rechtsanw.
— *Dr. Gordon,* Rechtsanwalt Waisenhausstrasse 2
— *F. Wenger,* Advokat, Talstr. 39, T. Seinau 4999
— *Dr. E. Utzinger,* Advokat Ink. Treuhänder

Agence PIGUET

Renseignements Commerciaux Handelsauskünfte

Basel: Marktgasse 23
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Bahnhofstrasse 10, entrée Börsenstrasse 18.



Kassenschränke
Geheim-Einmauerkassen
Wandtresore ,1006
Kassetten

B. Schneider
Union-Kassenfabrik
Zürich, Gessnerallee 36
Verlangen Sie Prospekt Nr. 46

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch
ZÜRICH 6
Weinbergstrasse 57
Gegründet 1899
besorgt
Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. :2556

Zu verkaufen
Arbeiter-Kontroll-Uhr
System Benzing, mit Kasten für 100 Karten, tadellos im Stand. Anfragen sub Chiffre **O 1665 Q** an **Publicitas Basel.** 1167

Geachteter Berner hat
grosses Kapital
zu offerieren für Industrie und Handel. -1164
Offerten unter Chiffre **L 2830 Y** an **Publicitas Bern.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne